

Inhalt

Abbildungsverzeichnis	7
Vorwort	9
Einleitung	11
1 Grundlagen	15
1.1 Problemstellung, Abgrenzung und Zielsetzung	15
1.2 Sozialethik als subjektbewusste Strukturenethik: Methodologische Grundlegung	25
1.3 Zum Verhältnis von Sozialstrukturtheorie, Empirie und ethischer Reflexion	35
2 Sozialethische Perspektiven einer chancengerechten Gesellschaft	39
2.1 Gleichheit oder Gerechtigkeit?	40
2.1.1 Der Kern des egalitaristischen Entwurfs	41
2.1.2 Der Kern des nonegalitaristischen Entwurfs	44
2.1.2.1 Humanismus als Alternative zum Egalitarismus?	48
2.1.2.2 Nonegalitaristische Kritik am Konzept gleicher Achtung und Anerkennung	51
2.1.3 Sozialethische Kritik	52
Fazit	58
2.2 Paradigmen der Verteilung	61
2.2.1 Gerechtfertigte Ungleichheit	62
2.2.2 Soziale Nützlichkeit	66
2.2.3 Markt, Verteilung und (Un-)Gleichheit	69
Fazit	74
2.3 Beteiligung als Leitmotiv einer chancengerechten Gesellschaft	76
2.3.1 Anthropologische Grundannahmen	81
2.3.2 Ethik des Rechten und des Guten	90
2.3.3 Gerechtigkeitssphären und Anerkennungsdimensionen	93
2.3.3.1 Aristotelische Differenzierung	94
2.3.3.2 Sphäregerechtigkeit	98
2.3.3.3 Gerechtigkeit als Anerkennung	105
Fazit	111
2.3.4 Chancen und Befähigung	114
2.3.4.1 Befähigung zur Beteiligung	115
2.3.4.2 Befähigung zur Beteiligung und Sozialstaat	119
Fazit	137
2.3.5 Gerechtigkeitstheoretischer Orientierungsrahmen	139

3	Chancengerechtigkeit und soziale Ungleichheit	151
3.1	Ungleichheitstheoretische Perspektiven	151
3.1.1	Kohärenzparadigma	155
3.1.2	Differenzierungsparadigma	156
3.1.3	Pierre Bourdieu	160
3.1.4	Funktionalistische Schichtungstheorie	169
	Fazit	172
3.2	Chancengleichheit oder Chancengerechtigkeit?	174
3.2.1	Systematisierung von Heiner Meulemann	175
3.2.1.1	Chancengerechtigkeit und Leistung	175
3.2.1.2	Ressourcen und Lebenschancen	185
3.2.2	Sozialethische Relecture	192
3.2.3	Die sozialethische Diskussion um Chancengleichheit und Chancengerechtigkeit im Bildungssystem	202
3.3	Gründe für eine machtbasierte Ungleichheits- und Chancenanalyse	209
3.4	Ressourcen, Macht und Chancen als strukturiertes Ungleichheitsproblem	220
3.4.1	Systematisierung von Reinhard Kreckel	220
3.4.1.1	Das Verständnis von sozialer Ungleichheit	221
	Fazit	223
3.4.1.2	Gesellschaft zwischen Zentrum und Peripherie	227
	Fazit	230
3.4.1.3	Handeln und Struktur	235
	Fazit	241
3.4.1.4	Machtpotenziale, Lebenschancen und Legitimierung sozialer Ungleichheit	243
	Fazit	249
3.4.1.5	Abstraktes Klassenverhältnis im zentralen Kräftefeld	255
	Fazit	271
3.4.2	Sozialethische Relecture	273
3.4.3	Das Verhältnis von Arbeit, Kapital und Staat als Thema der katholischen Soziallehre	279
3.5	Sozialethik zwischen Differenzierungstheorien und Theorien sozialer Ungleichheit	291
3.6	Resümee und Vorschlag einer sozialethischen Operationalisierung von Chancengerechtigkeit	298
	Abkürzungsverzeichnis	319
	Literaturverzeichnis	321